



# YOUNG DEVILS

## DIE STADIONZEITUNG



**SONNTAG, 10. MÄRZ 2019**  
**KREISLIGA SÜD, 19. SPIELTAG**



**SAISON 2018/19 - AUSGABE 06**

# Lösungen für jeden Anspruch!

Wir bieten die perfekte Lösung für Ihren Automaten.

- Heißgetränkeautomaten
- Kaltgetränkeautomaten
- Snackautomaten
- Kombiautomaten

Wir haben für jeden Standort den passenden Automaten!

**GEILE** GMBH  
WARENAUTOMATEN

OPERATING—VERKAUF

VERMIETUNG—BERATUNG—SERVICE

[www.geile-warenautomaten.de](http://www.geile-warenautomaten.de)

Geile Warenautomaten GmbH

Gartenkamp 112 • 49492 Westerkappeln

Tel. + 49 (0) 5404 91 95 0 • E-Mail: [info@geile-warenautomaten.de](mailto:info@geile-warenautomaten.de)

**bftw**

Unternehmen für Bildung.

Von *Lukas Tappmeyer*. Ein turbulenter Jahreswechsel liegt hinter uns. Kurz vor den feierlichen Weihnachtstagen erreichte den Vorstand des TuS Hilter die Nachricht, dass **Daniel Vrieling** (34) seinen Posten als Trainer der „Young Devils“ zum Jahresende niederlegen möchte. In einem persönlichen Gespräch legte der erst im Sommer 2018 zum TuS gestoßene Coach seine nachvollziehbaren Gründe offen und man einigte sich einvernehmlich auf eine Beendigung des Engagements. Der Verein und besonders die erste Herrenmannschaft wünschen Daniel nur das Beste für die Zukunft und bedanken sich für die gute Arbeit, die er im letzten Halbjahr abgeliefert hat!

Fündig wurde der Vorstand bei der Suche nach einem Nachfolger kurzfristig in den eigenen Reihen: **Björn Steffen** (37) übernahm die „Young Devils“ im Januar und wird sie von der Seitenlinie aus durch den Rest der Saison lotsen. Als langjähriger Spieler des Vereins und Aufstiegstrainer der zweiten Herren kennt er den TuS Hilter wie seine Westentasche. Praktische Erfahrung als Trainer sammelte er auch schon in der Jugend des SC Melle und bei den Sportfreunden Schleddehausen. Was unser Kapitän **Cedric Hoffmeier** (25) über ihn und die Mannschaft zu sagen hat, lest ihr weiter hinten im Heft.

Die neuaufgelegte Stadionzeitung, deren sechste Ausgabe ihr in den Händen haltet, erfreut sich großer Beliebtheit. Als Ergänzung zu unseren Inhalten in den sozialen Medien soll diese Zeitschrift unserem analogen Publikum und den Gästefans an der Deldener Straße alle wichtigen Informationen zu den „Young Devils“ und andere Beiträge aus dem Vereinsleben liefern. Leere Seiten füllen wir mit Sudokus oder Kreuzworträtseln, glücklicherweise fehlten uns bisher aber keine Inhalte. In dieser Ausgabe gibt es neben der gewohnt unterhaltsamen Kolumne von **Loris Kriege**, in der er uns dieses Mal exklusive Einblicke in seine Erotikfilmsammlung gewährt, einen Gastbeitrag von Mr. Liveticker **Dennis Kurth**, der als Freund des Vereins auf unsere Hallensaison zurückblickt.

Für alle Leserinnen und Leser der anderen Vereine: Die Stadionzeitung gibt es auch online als Download auf unserer Vereinswebseite. Ihr müsst zu einem Auswärtsspiel eures Teams in Hasbergen oder Riemsloh also nicht extra über Hilter anreisen und eine Printausgabe abholen, falls euch die zukünftige Entwicklung dieser Zeitung interessiert. Sportliche Grüße in den Südkreis, seid nett zueinander und verletzt euch nicht!



Krankengymnastik  
Massagen  
Manuelle Lymphdrainage  
Manuelle Therapie  
Triggerpunkt-Therapie  
PNF  
und vieles mehr

**Ihre Praxis für Physiotherapie in Hilter**  
**Christina Bierbaum & Ute Muñoz Gonzalez**

**Bielefelder Straße 19**  
**49176 Hilter a.T.W.**

**Telefon 0 54 24 / 8 09 49 13**

**E-Mail [info@therapeia-hilter.de](mailto:info@therapeia-hilter.de)**  
**[www.therapeia-hilter.de](http://www.therapeia-hilter.de)**



**LESEN** **SCHREIBEN UND SCHENKEN**

**Bielefelder Str. 10 • 49176 Hilter a.T.W.**  
**Tel.: 05424/39530 • Mail: [stollebuch@t-online.de](mailto:stollebuch@t-online.de)**  
**Web: [www.stolle-buch.de](http://www.stolle-buch.de)**

# Autohaus



# VENNEMANN

49176 Hilter Bielefelder Str. 53-61  
Telefon 05424-2321-0 Telefax 05424-2321-20

PKW und NFZ  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Jahreswagen  
Leasing und Finanzierungen

PKW und NFZ Werkstatt  
Karosseriewerkstatt  
TÜV-Abnahme im Haus  
Abgassonderuntersuchung



## Ruckzuck ist einfach.



[sparkasse-osnabrueck.de](http://sparkasse-osnabrueck.de)

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse  
Osnabrück

Als „Mr. Liveticker“ begleitet unser Gastschreiber **Dennis Kurth** seit einigen Jahren die relevanten Hallenturniere des Osnabrücker Kreises. Beheimatet ist er eigentlich beim TSV Wallenhorst, dort tippt er während der Landesligaspiele auch unter freiem Himmel. Durch seine fachlich kompetente und sehr unterhaltsame Art und Weise der Berichterstattung hat er sich die Sympathien vieler Vereine und Spieler aus der Region erarbeitet - so auch die des TuS Hilter. Wir haben ihn deshalb zu unserem vereinsinternen Hallenturnier zum Moderieren und Biertrinken eingeladen und ihn gebeten, einen Blick auf unsere vergangene Hallenspielzeit zu werfen.



## Hilters heimliche Liebe

*Quirliger TuS überzeugt beim Hüggelcup, verpasst aber Masters +++  
Internes Turnier passender Abschluss*

*Von Dennis Kurth.* Wer den TuS Hilter in den vergangenen Jahren unter dem Hallendach erleben durfte, dem ist die Affinität der „Young Devils“ für das Parkett nicht fremd. Seit dem Jahr 2016 ist das Team aus der Kreisliga Süd ein absoluter Zugewinn für die prestigeträchtigen Hallenturniere in der Region Osnabrück. Der vierte Platz beim Hüggelcup 2016 und die damit verbundene Masters-Teilnahme 2017 finden in der TuS-Vereinshistorie einen festen und ewigen Platz. Die aktuelle Hallensaison stand erneut im Zeichen der Rot-Weißen – auch, wenn es dieses Mal nicht zum großen Wurf reichen sollte.

Ein Vorzeichen hatte sich im Vergleich zu den letzten beiden Hallenspielzeiten geändert: Die Außenseiterrolle war der Turn- und Sportverein nach den Erfolgen der Vorjahre los. Der renommierte Osnabrücker Südkreis hat die junge Hilteraner Truppe längst als ebenbürtigen und spielstarken Kontrahenten akzeptiert. Aber der Reihe nach ...

Die Generalprobe zum Hüggelcup absolvierte der TuS, wie immer, beim Dütecup der SG Hankenberge/Wellendorf. Beim stark besetzten Turnier im Nachbarort spielten die

Hilteraner eine gute Vorrunde, verpassten es in der Zwischenrunde aber, eine Leistungssteigerung aufs Parkett zu legen. Das Halbfinale wurde verfehlt – die Generalprobe gelang nur zum Teil.

Die Reise führte weiter zum Haupthafen der Hallensaison. Zum Hügkelcup haben Fans, Spieler und Offizielle eine besondere Beziehung: Es ist eine Romanze geworden, bei der man vorher jedoch nie weiß, wie sie ausgeht. Nach einer fehlerfreien Vorrunde drehte in der Zwischenrunde ein Mann auf, der in den letzten Jahren unter dem Radar lief: **Alexander Niendieck** erzielte neun Turniertreffer an einem Abend und legte damit den Anker zum späteren Gewinn der Torjägerkanone.

Am Finaltag fehlte dem TuS jedoch der letzte Hauch Spielwitz, in der Todesgruppe F mit den beiden Landesligisten Melle und Bad Rothenfelde sowie dem ebenfalls hallenverliebten BSV Holzhausen war Endstation. Von einem Misserfolg zu sprechen, wäre völlig am Ziel vorbeigeschossen – doch genau wie beim Dütecup fehlten dem TuS in den wichtigen Momenten die entscheidenden zwei, drei Prozent.

Abgeschlossen wurde der sportliche Wettbewerb unter dem Hallendach beim LVM-Cup in Wallenhorst. In der Heimat des Autors spielte Rot-Weiß befreit auf und verlor erst im Finale gegen den Osnabrücker SC. Doch ein Highlight sollte noch folgen – und sich nach Meinung vieler Beteiligten als Vereinstradition in den nächsten Jahren etablieren: Am 26. Januar veranstaltete man, nach langer Pause, ein internes Vereinsturnier, an dem alle Teams der Herren- und Damenfußballabteilung teilnahmen. Das sportliche Ergebnis ist zweitrangig: Der TuS hat es geschafft, eine Veranstaltung zu beleben, welche die gesamte Abteilung verbindet!



Wir trafen unseren Kapitän **Cedric Hoffmeier** (25) während seines Winterurlaubs in Dubai und wollten von ihm wissen, wie er den bisherigen Saisonverlauf einschätzt und was wir von den „Young Devils“ in der Rückrunde erwarten dürfen.

## **Cedric, wie lautet dein Fazit nach der ersten Saisonhälfte?**

Es hätte sicherlich der eine oder andere Punkt mehr sein können. Für das von den sogenannten Experten betitelt „schwierige zweite Jahr“ schaut es aber recht ordentlich aus. Die neuen Jungs haben sich super eingefügt und sind sportlich wie auch menschlich ein Gewinn für die Mannschaft.



## **Gibt es Veränderungen im Team?**

Unser Trainer Daniel Vrieling hat aus persönlichen Gründen den Verein verlassen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für alles! Nachfolger ist Björn Steffen, der schon sehr erfolgreich mit unserer zweiten Herren zusammengearbeitet hat und den Durchmarsch von der dritten bis in die erste Kreisklasse geschafft hat. Er kennt den Verein und viele der Jungs schon lange und wird der Mannschaft gut zu Gesicht stehen. Außerdem hat Tobias Sembach seine Karriere aus privaten Gründen beendet.

## **Gibt es ein besonderes Highlight in der Vorbereitung?**

Ich glaube, bei unserem Fitnessstadiumvirat um Jumping-Lena und Iron-Anna von den Sportfreunden Oesede und dem selbsternannten Fitnesstrainer, dessen Name mir entfallen ist (*Frank Hoffmeier, Anm. d. Red.*), lässt sich kein spezielles Highlight benennen. Wird sicher super entspannt und locker.

## **Wo gibt es in der Mannschaft Verbesserungspotenzial?**

Wir sind im Vergleich zum letzten Jahr bestimmt etwas reifer geworden, aber in den engen Spielen fehlt noch das letzte Quäntchen Geilheit und Routine, wie in den Spielen in Oesede und Gesmold zu sehen war. Da spielt man eine mehr als ansprechende Kugel, dominiert den Gegner neunzig Minuten lang und fährt mit leeren Händen zurück an die Deldener Straße ...

## **Wenn ein Spieler für seine Entwicklung hervorgehoben werden müsste, wer wäre es und warum?**

An dieser Stelle würde ich gerne das Betreuersteam und die ganzen Helfer nennen, die sich für uns den Hintern aufreißen. Ich kann hier nicht alle aufzählen, aber die Leute wissen Bescheid. Ein Spieler fällt mir da doch noch ein: Dafür, dass Jan-Luca Brante regelmäßig aus der B-Jugend bei uns aushilft, macht er sich echt gut und spielt eine mehr als ordentliche Saison.

## **Welches Team hat euch in eurer Liga am meisten überrascht?**

Überrascht hat uns niemand von denen, die da oben stehen. Dass die komplette Liga ausgeglichen ist und jeder jeden schlägt, spricht für die Attraktivität der Kreisliga Süd.

## **Welche Ziele strebt ihr in der Rückrunde an?**

Hier steht meistens sowas wie: Guten Fussball spielen, die neuen Leute etablieren, sich weiterentwickeln, den ein oder anderen Platz in der Tabelle nach oben klettern und im Pokal so weit wie möglich kommen. Stimmt alles.

## **Auf welches Spiel freut ihr euch am meisten und warum?**

Spiel? Ich meine, in dieser Liga hat man fast jeden Sonntag ein Derby vor der Brust. Und wenn die Rückrunde gleich mit dem Gemeindederby gegen die Grünen beginnt, weiß jeder: Sonntags, 15 Uhr, Sportplatz! Gibt es eine geilere Wochenendplanung?

## **Gibt es noch etwas anderes Wichtiges rund um den Verein oder die Mannschaft?**

Unser Torwart Michael Schlinge wird keinen Neunmeter mehr schießen. Stand jetzt!

**rompf druck** gmbh  
*Einfach. Gut. Gedruckt.*



*Ihr Ansprechpartner für Drucksachen*

***www.rompfdruck.de***

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24/21 85 0

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		Viktoria Gesmold	18	12	4	2	53 : 27	26	40
2.		Sportfreunde Oesede	18	12	2	4	47 : 28	19	38
3.		Hagener SV	18	11	3	4	50 : 27	23	36
4.		SC Melle 03 II	18	10	3	5	34 : 27	7	33
5.		SV Bad Laer	18	10	2	6	44 : 32	12	32
6.		TV Neuenkirchen	17	9	2	6	36 : 31	5	29
7.		TuS Hilter	18	9	1	8	46 : 31	15	28
8.		TSG Dissen	18	8	4	6	37 : 35	2	28
9.		TSV Riemsloh (Auf)	17	7	4	6	38 : 34	4	25
10.		TuS Borgloh	18	7	3	8	40 : 38	2	24
11.		SV 28 Wissingen	18	5	6	7	22 : 30	-8	21
12.		TuS Glane	18	4	5	9	28 : 41	-13	17
13.		TV Wellingholzhausen (Auf)	18	5	1	12	28 : 42	-14	16
14.		BSV Holzhausen II (Auf)	17	4	2	11	25 : 50	-25	14
15.		Spielvereinigung Niedermark	17	4	1	12	29 : 49	-20	13
16.		Spielvereinigung Gaste Hasbergen	18	3	1	14	29 : 64	-35	10

Stand: Sonntag, 24. Februar 2019

## Frische Lebensmittel ONLINE bestellen!

[www.e-center-stoeckel.edeka-shops.de](http://www.e-center-stoeckel.edeka-shops.de)

Bestellen

Uhrzeit  
aussuchen

liefern  
lassen!

Dieckmannstr. 38 · 49201 Dissen

ONLINE  
LIEFERSERVICE

Wir ♥ Lebensmittel.

Frische Lebensmittel  
ONLINE bestellen!

30 Spieler					11							
1.	<b>Tappmeyer, Jonas (22)</b>		18	9	7	-/-	-	-	4	5	1460	1
2.	<b>Schlinge, Michael (25)</b>		17	-	2	-/-	-	-	-	-	1530	1
3.	<b>Wenner, Eric (20)</b>		17	1	1	-/-	2	-	1	-	1466	-
4.	<b>Straede, Jonas (22)</b>		17	7	5	3/3	5	-	1	1	1449	1
5.	<b>Holzmann, Lennart (21)</b>		17	4	4	-/-	1	-	3	12	1418	1
6.	<b>Brinkmann, Nikolas (20)</b>		16	3	1	-/-	1	-	5	7	1076	1
7.	<b>Niendieck, Alexander (21)</b>		15	6	2	3/4	3	1	-	-	1347	2
8.	<b>Nowack, Sebastian (27)</b>		15	6	3	-/-	2	-	7	10	879	1
9.	<b>Hoffmeier, Cedric (25)</b>		14	-	6	-/-	2	-	1	5	1080	-
10.	<b>Wiesmeier, Florian (20)</b>		14	5	2	-/-	-	-	5	9	888	-
11.	<b>Wenner, Luis (22)</b>		13	2	-	-/-	1	1	-	4	1082	1
12.	<b>Brante, Jan-Luka (20)</b>		13	-	-	-/-	1	-	2	4	1029	-
13.	<b>Galow, Phillip (22)</b>		13	-	2	-/-	3	-	3	4	942	1
14.	<b>Siebe, Matthias (23)</b>		11	1	-	-/-	1	-	7	2	503	-
15.	<b>Tappmeyer, Lukas (25)</b>		10	-	1	-/-	1	-	8	2	241	-
16.	<b>Michalik, Roman (19)</b>		9	1	-	-/-	1	-	6	2	355	-
17.	<b>Brinkmann, Yanik (25)</b>		8	-	1	-/-	-	-	6	2	280	1
18.	<b>Best, Danny (25)</b>		7	-	-	-/-	2	-	5	3	267	-
19.	<b>Sembach, Tobias (28) *</b>		6	1	1	-/-	-	-	2	3	386	1
20.	<b>Braun, Tim (18)</b>		3	-	-	-/-	-	-	3	-	44	-
21.	<b>Wellhöner, Sven (21)</b>		3	-	-	-/-	-	-	3	-	39	-
22.	<b>Rosenfeld, Frederik *</b>		2	-	-	-/-	-	-	2	-	40	-
23.	<b>Hollenberg, Tobias (23)</b>		1	-	-	-/-	-	-	-	-	90	-
24.	<b>Uffrecht, Felix (19)</b>		1	-	-	-/-	-	-	1	-	16	-
25.	<b>Welp, Maximilian (21)</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
26.	<b>Averdiek, Tom (21)</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
27.	<b>Meiners, Niklas (20)</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
28.	<b>Ischenko, Alexander (24) *</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
29.	<b>Pietsch, Dennis (19) *</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-
30.	<b>Hinrichsen, Henrik (22)</b>		-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-

Stand: Sonntag, 24. Februar 2019

**Herzlich Willkommen an der Deldener Straße!**

Am Sonntag empfangen unsere „Young Devils“ den **TuS Borgloh** in der Kreisliga Osnabrück-Land Süd zum ersten Pflichtspiel des Jahres. Anstoß ist um 15.00 Uhr.



**Matchday**

Kreisliga OS-Land Süd  
**19. Spieltag - Heimspiel**  
Sonntag, 10. März 2019  
15.00 Uhr

**#YoungDevils**

The graphic features a central text box with a grey background and a red border. On the left and right sides, there are images of the football pitch with the respective club crests overlaid. The TuS Hilter 1902 crest is on the left, and the TuS Borgloh crest is on the right. The background shows a blurred view of the stadium and pitch.

Die Erinnerungen an das Hinspiel sind noch frisch: Bei fantastischem Fußballwetter konnte unsere erste Herrenmannschaft auswärts den „ersten Derbysieg des Jahrtausends“ - wie die Neue Osnabrücker Zeitung am Tag darauf titelte - einfahren. **Jonas Tappmeyer** konnte einen Patzer vom sonst so zuverlässigen Borgloher Keeper **Johannes Waack** zum frühen 0:1 nutzen. Kurz darauf scheiterte Tappmeyer am Borgloher Aluminium. Mitte der ersten Halbzeit glich **Marcel Schweer** aus dem Nichts per Fernschuss aus. Die Hilteraner belohnten sich in der Folge für eine engagierte Leistung auf fremden Platz, **Nikolas Brinkmann** konnte in einer Druckphase die erneute Führung nach Flanke von **Phillip Galow** köpfen. Spannend blieb es bis zur letzten Sekunde, die Borgloher warfen alles nach vorne. Nach dem erlösenden Abpfiff feierten die vielen mitgereisten Zuschauer die Hilteraner Jungs auf dem Platz. Das alles ist nun schon ein halbes Jahr her und seitdem hat sich viel getan.

Der Start in die Saison verlief für unseren heutigen Gegner alles andere als rund. Von den ersten zwölf Spielen konnten nur zwei gewonnen werden, man rutschte zwischenzeitlich gefährlich nah an die Abstiegsränge. Fünf Siege aus den letzten sechs Spielen sorgten für Entlastung, die Mannschaft hat sich offensichtlich wieder gefangen. Derzeit liegt sie mit 24 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz und hat elf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Unsere „Young Devils“ wollen dafür sorgen, dass dies auch so bleibt.

So, 17.03.19   15:00		Kreisliga	
	 Hagener SV	:	 Tu S Hilter
So, 24.03.19   15:00		Kreisliga	
	 Tu S Hilter	:	 Spvg. Niedermark
So, 31.03.19   15:00		Kreisliga	
	 Tu S Hilter	:	 SV Bad Laer
Mi, 03.04.19   19:30		Kreispokal	
	 Hagener SV	:	 Tu S Hilter
So, 07.04.19   15:00		Kreisliga	
	 TV Wellingholzhausen 1.	:	 Tu S Hilter
So, 14.04.19   15:00		Kreisliga	
	 Tu S Hilter	:	 SC Melle 03 II
Fr, 26.04.19   19:30		Kreisliga	
	 BSV Holzhausen II	:	 Tu S Hilter
So, 05.05.19   15:00		Kreisliga	
	 Tu S Hilter	:	 SV Wissingen
So, 12.05.19   15:00		Kreisliga	
	 Tu S Glane I	:	 Tu S Hilter
Fr, 17.05.19   19:30		Kreisliga	
	 TV Neuenkirchen	:	 Tu S Hilter



**Marcel Eichholz** ist 24 Jahre alt, lebt in Hilter und arbeitet als Industriekaufmann. So weit, so unspektakulär. Was ihn besonders macht: Er verpasste seit über 1000 Tagen fast kein Spiel der „Young Devils“. Wie er zum TuS Hilter fand, was ihn am Amateurfußball reizt und warum er im letzten Sommer seinen Urlaub verschieben musste, erzählt er uns im Gespräch.

## **Marcel, seit wann bist Du Fußballfan?**

Ich habe bei den Minikickern in Borgloh selbst angefangen zu spielen und wurde früh an das runde Leder gewöhnt. Zuerst war ich Fan von Bayern München, dann vom VfL Osnabrück. Irgendwann hat Malte Ahringhoff (*Spieler der dritten Herren, Anm. d. Red.*) mich dann mit zu einem Spiel nach Hilter genommen und an der Deldener Straße habe ich mich auf Anhieb wohlfühlt.

## **Bei welchem Spiel ist das gewesen?**

Das war Ende März 2016 unter der Woche gegen Holzhausen in der berüchtigten Nicht-Aufstiegssaison. Wir gewannen knapp mit 3:2 gegen einen engen Verfolger, am Ende der Spielzeit reichte es aber knapp nicht für die Kreisliga. Seitdem habe ich weniger als fünf Pflicht- und Freundschaftsspiele verpasst. Ich war sogar im letzten Jahr bei einem Testspiel in Westfalen, genauer gesagt in Hörste, wo die Mannschaft gar nicht war (lacht). Auf der Hinfahrt habe ich den Platz nicht auf Anhieb gefunden und im Internet nach der genauen Adresse gesucht. Dort stand dann, das Testspiel sei kurzfristig abgesagt worden.

## **Was gefällt dir persönlich besonders an den derzeitigen „Young Devils“?**

In erster Linie die Leute natürlich. Jeder Spieler ist für sich genommen ein cooler Typ. Die sportliche Entwicklung der letzten Jahre ist spannend zu beobachten. Bei meinen ersten Besuchen spielten noch gestandene Männer wie Bastian Thomas oder Johannes Hengela-

ge als Kapitän auf dem Platz, mittlerweile kicken da ausschließlich ganz junge Hüpfer auf dem Feld. Das finde ich hervorragend.

### **Gibt es für dich einen Unterschied zwischen Profi- und Amateurfußball?**

Beim Amateurfußball herrscht eine ganz andere Atmosphäre als in den Stadien dieser Welt. Das Gefühl und die Nähe zum Spielgeschehen sind deutlich unmittelbarer und man spürt Zugehörigkeit. Man kennt die Leute und ist Teil einer Gemeinschaft. Ich würde die Kreisliga immer den Profis vorziehen.

### **Dann hast du das Gastspiel des VfL Osnabrück letzten Sommer sicherlich genossen?**

Ich hatte eigentlich eine Deutschlandtour geplant in der spielfreien Zeit. Dann hörte ich, dass der VfL Osnabrück nach Hilter kommt. Da habe ich meinen Urlaub spontan nach hinten geschoben, um das Spiel zu sehen.

### **Was kann man vom TuS Hilter in Zukunft erwarten?**

Viel. Man will natürlich immer sehen, dass die Mannschaft oben mitmischt. Vielleicht gelingt mittelfristig auch ein weiterer Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Viele gute, hungrige Akteure stehen auf dem Platz, das Potenzial ist da.

### **Zum Abschluss noch dein Tipp gegen den TuS Borgloh?**

Auf jeden Fall ein Sieg, das traue ich den Jungs nach dem kämpferischen Hinspielerfolg zu. Könnte ein 3:1 für uns werden.





„Wir machen die Events.  
Und wir suchen Komplizen!“

▼ Jan, Philipp & Lea von ma systems.

Veranstaltung, Praktikum, Schiffsnacht 2017

Ausbildungsplatz oder  
Schnupper-Praktikum?  
Jetzt bewerben!

Konzerte, Sportevents, Messen – deutschlandweit. Mit insgesamt 18 supernetten Kolleginnen und Kollegen stellen wir kleine und ganz große Events technisch so aus, dass sie für die Besucher unvergesslich sind. Für die Zukunft benötigt unser Team Verstärkung. Deshalb bilden wir alljährlich aus: zum/zur **Veranstaltungskaufmann/-frau**, **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (m/w) und **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w). Bewirb dich jetzt oder starte mit einem Schnupperpraktikum bei uns in Hilte.

**M.A. SYSTEMS**

Equipment für Messe und Event

[www.masystems.de](http://www.masystems.de)

Lange Straße 30, 49176 Hilte a.T.W



## Robertz GmbH

- Echtglasduschen nach Maß
- Studio- und Officetüren
- Schiebetüranlagen
- Kristallspiegel mit und ohne Beleuchtung
- Brüstungsanlagen
- Überkopfverglasung
- Plisseeanlagen
- Glasvordächer
- Küchenrückwandverglasungen
- Badmöbel



Bielefelder Straße 2 • 49176 Hilte a.T.W • Telefon: 05424-3960988

Von Lars Wortmann. Am 27. Januar fand in Hilter der Teuto-Cup für die F-Jugend statt. Gespielt wurde zunächst in zwei Vorrundengruppen. Angereist waren die Mannschaften vom SV Bad Laer, der JSG Dissen-Bad Rothenfelde, der JSG Hagen-Niedermark, von BW Schwege, der SG Borgloh-Hankenberge und des TuS Glane. Aufgrund einer kurzfristigen Absage stellte der TuS Hilter zwei Teams. Die Spieler der Jahrgänge 2010 und 2011 zeigten in der Sporthalle zum Teil hervorragenden Kombinationsfußball, aber auch große kämpferische Leistungen. Nach den Vorrunden wurden die zwei Vierergruppen neu eingeteilt. Die Erstplatzierten der Gruppe spielten in der Goldrunde und die anderen Teams in der Silberrunde.



Letztlich konnte sich das Team der JSG Dissen-Bad Rothenfelde (siehe Foto) verdient, aber knapp in der Goldrunde aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem TuS Glane, der SG Hagen-Niedermark und dem Team TuS Hilter II durchsetzen. Die individuelle Klasse insbesondere der Spieler Justus Boyko und Layss Zahreddine gaben den Ausschlag für den 4:1-Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Hagen-Niedermark, die mit einem Drei-Punkte-Vorsprung in das letzte Gruppenspiel gegangen waren. In der Silberrunde setzte sich der SV Bad Laer vor Borgloh-Hankenberge, BW Schwege und TuS Hilter I durch. Die Hilteraner Teams mussten mit nur jeweils einem Auswechselspieler auskommen und zeigten besondere kämpferische Moral, waren zum Ende des Turniers aber richtig platt.

TuS Hilter I: Miroslaw Krivolapov, Maximilian Koch, Mats Wortmann, Magnus Hesse, Richard Leuschner, Leon Janzen, Leonard Westing. / TuS Hilter II: Lasse Donth, Max Becker, Linus Wirtz, Leon Brune, Timo Dörenkämper, Matti Donth, Phillip Prescod



# LORIS KRIEGES' KREISLIGA KLAMAUK

**W**inter. Die Jahreszeit, in der im Amateurfußball mehr Spiele ausfallen als meiner Mutter Haare, wenn sie hört, dass ich mein Studium schon wieder um ein Semester verlängert habe. Und natürlich die Jahreszeit, in der semi-talentierte Hobby-Kicker ihre Bewegungslegasthenie auch in den Sporthallen des Landes unter Beweis stellen dürfen. Als wäre die Demütigung auf dem Rasenplatz nicht schon groß genug. Seit ein paar Jahren sind aber selbst die Wintermonate im Amateurfußball halbwegs erträglich – der Erfindung des Kunstrasens sei Dank! Kinder, die heutzutage mit dem Fußballspielen beginnen, werden potenziell nicht in den Genuss kommen, sich ihre Knie und Ellbogen auf Schlackeplatten aufzureißen und die mitgebrachten Andenken anschließend in chirurgischer Kleinstarbeit aus selbigen zu entfernen. Zugegebenermaßen musste ich das auch nie tun. Entweder, weil ich kritische Situationen wie Franz Beckenbauer auch ohne Bodenkontakt zu lösen wusste, oder, und diese Option ist deutlich wahrscheinlicher, weil mir bis heute noch nicht wirklich bewusst ist, wie man eigentlich zu einer halbwegs ordentlichen Grätsche ansetzt. Gut, dass sowohl die Zeit der Schlacke als auch die des Winters mittlerweile vorbei ist. Es ist März und somit der Monat der Derbys. Unter anderem empfängt Düsseldorf die Gladbacher Borussia und Everton Jürgen Klopps Liverpool FC. Das einzig relevante Derby steigt jedoch an der Deldener Straße: Rot gegen Grün, Hilter I gegen Hilter II. So wurde Borgloh zumindest in Zeiten genannt, als Kunstrasen noch verpönt und Schlacke in den Knien als echte Trophäe wahrgenommen wurde. Ich selbst bin in meiner aktiven Zeit eigentlich immer nur in die Nachbargemeinde gefahren, um gut und gerne zweistellig deklassiert und wie ein geprügelter Hund wieder zurück nach Hilter zu kommen. Zum Glück steckte das Internet und die dort ansässige Erotikfilmindustrie noch in den Kinderschuhen, ansonsten wären diese ominösen Seiten, von denen ich mich an dieser Stelle deutlich distanzieren möchte, höchstwahrscheinlich mit titeltragenden Clips der Art „Young guys in red jerseys get f\*\*ked by entire Borgloh soccer team“ überschwemmt worden. Also: Auf ein faires Derby. Und falls es für eine der beiden Seiten übel ausgehen sollte – meidet das Internet besser für ein paar Tage. Wer weiß, auf welche obskuren Ideen ich euch schon wieder gebracht habe.



**Leistungskraft**  
ist unsere **Leidenschaft**

[www.schluerter-gabelstapler.de](http://www.schluerter-gabelstapler.de)

# Friseurteam **JK** Thiemann

## **Impressum**

Verantwortlich i.S.d.P.:

TuS Hilter von 1902 e.V.,

Ludwig-Wehrkamp-Straße 7, 49176 Hilter

[www.tus-hilter.de](http://www.tus-hilter.de)

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung unzulässig.  
Verwertungsrechte für Texte und Fotos liegen beim TuS Hilter.

Redaktionsschluss: **Sonntag, 24. Februar 2019, 14.00 Uhr**

# *Wir sind für Sie da!*

## BERATUNGEN

### Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr

Persönlich, telefonisch  
und digital.

Jetzt Termin  
vereinbaren!

☎ 05424 2325-0



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

*Meine  
Bank*

**Volksbank eG**  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

